

13. Februar 2024

Erste Hilfe bei Autounfällen: So verhalten Sie sich richtig



Bild: <https://www.pexels.com/de-de/foto/strasse-mann-hand-auto-5403208/>

Hannover, 13. Februar 2024. **Seit 1969 muss ihn jeder Führerscheinanwärter absolvieren: den Erste-Hilfe-Kurs. Aber wie war das nochmal mit der Herzdruckmassage und wie genau ist die Position der stabilen Seitenlage? Und was muss ich bei einem Unfall machen? Folgende Erste Hilfe Schritte sind bei Autounfällen zu beachten.**

Unfallstelle absichern und für Eigenschutz sorgen

Das Absichern der Unfallstelle ist essentiell: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen und Warndreieck aufstellen. Empfohlen werden folgende Entfernungen zum Unfallort: innerorts 50 Meter, auf der Landstraße 100 Meter und auf der Autobahn 200 bis 400 Meter.

Notruf absetzen

Ist der Unfallort abgesichert, sollten Ersthelfer den Notruf verständigen. Dieser ist telefonisch und europaweit unter der Kurzwahl 112 zu erreichen. An Autobahnen befinden sich außerdem Notrufsäulen. Leitpfosten am Straßenrand weisen mit kleinen schwarzen Pfeile in die Richtung der nächstgelegenen Notrufsäule. Folgende Informationen sind für die Notrufzentrale relevant:

- Wo hat sich der Unfall ereignet?
- Was ist passiert?
- Wie ist die Lage am Unfallort: Wie viele Verletzte gibt es, welche Verletzungen haben sie und wie ist ihr Zustand?

Möglicherweise treten noch Rückfragen seitens der Notrufzentrale auf. Daher sollte das Gespräch nicht sofort beendet werden.

Sofortmaßnahmen bis zum Eintreten der Rettungskräfte

Wurde der Notruf abgesetzt, sollten Ersthelfer die Sofortmaßnahmen einleiten. Diese richten sich nach dem jeweiligen Zustand und den Vitalzeichen der verletzten Personen. Ist das Opfer ansprechbar, bei Bewusstsein und hat offene Wunden, sollten diese versorgt werden und wenn möglich höher gelagert werden. Im Verbandskasten befinden sich Handschuhe, Pflaster und Verbandsmaterial. Ist das Opfer nicht bei Bewusstsein, muss die Atmung überprüft werden. Dazu den Kopf nach hinten neigen und das Kinn anheben. Sind die Atemwege frei, hebt und senkt sich der Brustkorb. Die bewusstlose Person sollte in die stabile Seitenlage gebracht und mit Decken/Folien warmgehalten werden. Sollte die Person nicht atmen, muss umgehend eine Herzdruckmassage durchgeführt werden: Mit gestreckten Armen circa fünf bis sechs Zentimeter nach unten auf die Mitte des Brustkorbs drücken (etwa zwei Stöße pro Sekunde). Mit der Herzdruckmassage wird die lebensnotwendige Blutzirkulation aufrechtgehalten. Die Herzdruckmassage sollte so lange durchgeführt werden, bis das Opfer wieder selbstständig atmet oder die Rettungskräfte übernehmen. Die Deutsche Herztiftung empfiehlt heutzutage, als Laie keine zusätzliche Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

Eintreffen der Rettungskräfte

Bis zum Eintreffen der Rettungskräfte sollten Erst-Helfer den Unfallort nicht verlassen und die Verletzten betreuen, versorgen und behandeln, sodass ein nahtloser Übergang in professionelle Hände gewährleistet ist. Alle weiteren Schritte übernehmen nun die Experten.

ÜBER DIE REIFENCOM GMBH

reifen.com ist Deutschlands Multi-Channel-Spezialist mit einem breiten Angebot für Reifen und Räder. Neben dem reifen.com-Onlineshop gibt es in Deutschland 37 Filialen und insgesamt 3.750 Montagepartner für zusätzliche Serviceleistungen. Die Produktpalette umfasst Reifen für PKW, Motorräder, Offroad- und Transportfahrzeuge und Fahrräder sowie Felgen, Kompletträder und Zubehör. Der Reifenexperte überzeugt mit

herausragender Kundenzufriedenheit und wurde für seine Performance schon mehrfach ausgezeichnet.

PRESSEKONTAKT

reifencom GmbH

Frau Monica Forjan

Südfeldstr. 16

30453 Hannover

+49 (0) 511 123 210-33

presse@reifen.com

www.reifen.com